

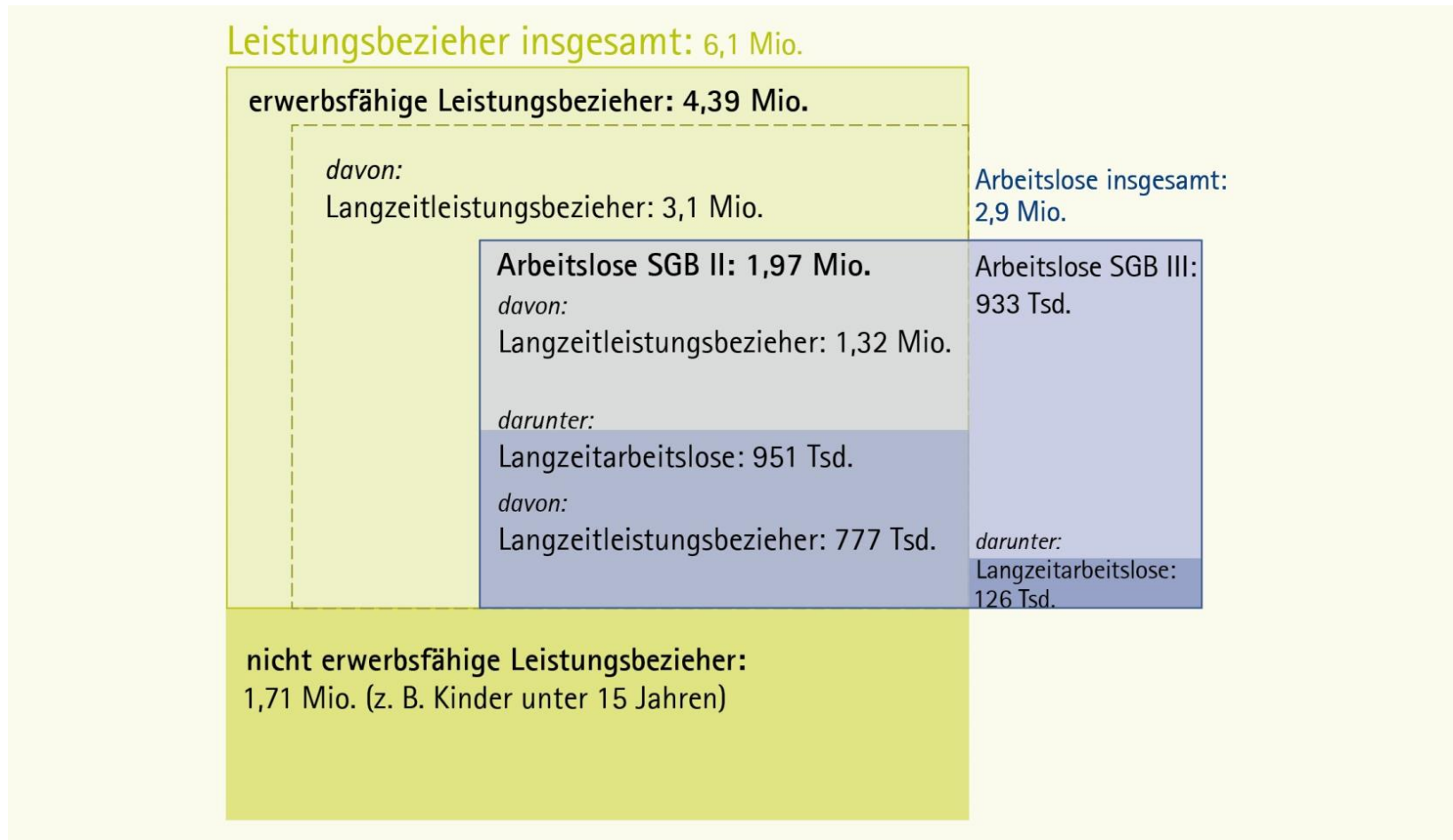
# Wo steht die Grundsicherung für Arbeitsuchende? Ausgewählte Befunde der SGB-II-Forschung des IAB

„Soziale Rechte in Europa: Ausbauen, stärken und  
durchsetzen“ – WSI-Herbstforum

Berlin, 30. November 2017

Dr. Philipp  
Ramos Lobato

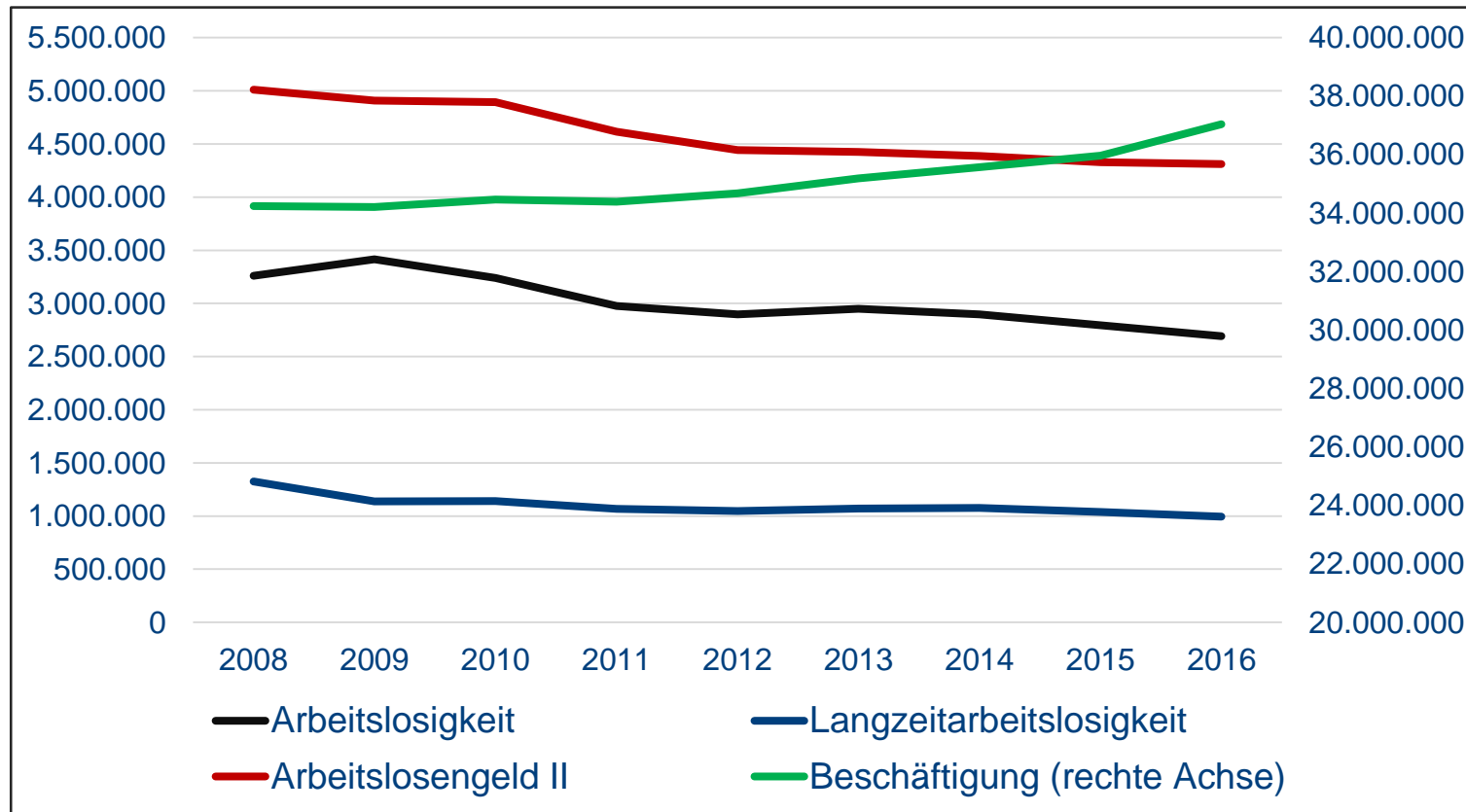
# Die Zusammensetzung der Leistungsberechtigten der Grundsicherung für Arbeitsuchende ist heterogen



Hinweise: Jahresdurchschnitt 2014; Quelle: Bruckmeier et al. 2015: Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, IAB-Kurzbericht 20/2015

# Langzeitarbeitslosigkeit verfestigt sich seit 2011

## Entwicklung von Beschäftigung und (Langzeit-)Arbeitslosigkeit



Quelle: Lietzmann 2017; Datenbasis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Struktur der Langzeitarbeitslosen verschiebt sich leicht hin zu ungünstigeren Profilen

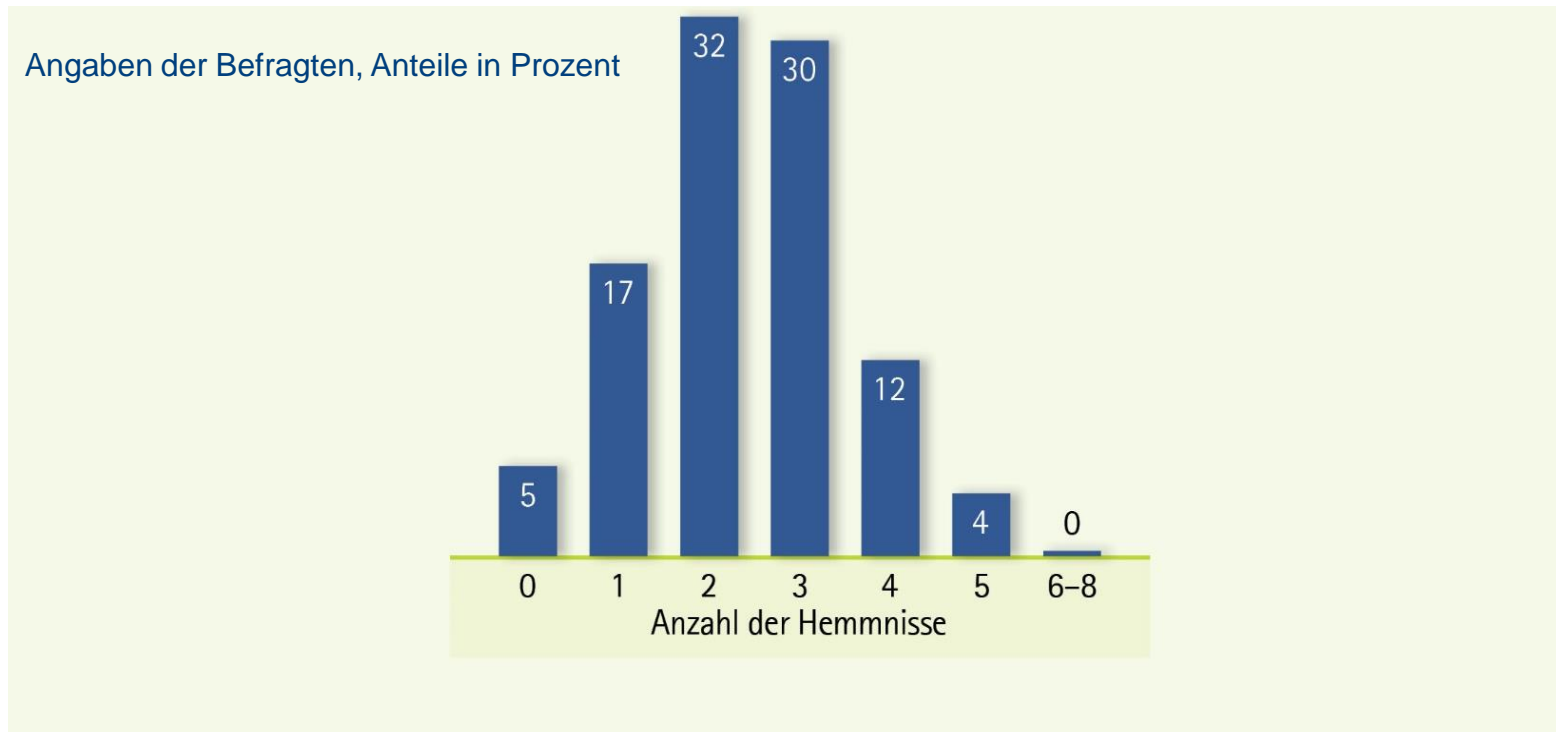
Langzeitarbeitslose	Juni 2010	Juni 2014	Juni 2015	Juni 2016
<b>Alter</b>				
Unter 55 Jahre	79	73	73	73
55 Jahre und älter	21	27	27	27
<b>Berufsausbildung<sup>1</sup></b>				
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	47	51	52	53
Betriebliche/schulische Ausbildung	42	42	41	40
Akademische Ausbildung	4	5	5	5
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>				
2 Jahre und länger	50	54	56	56

Quelle: Lietzmann 2017

Datenbasis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen, Nürnberg, Oktober 2016. <sup>1</sup> Fehlende Werte zu 100 Prozent entfallen auf nicht zuordenbare Werte

# Knapp 80 % der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten weisen mehrere Hemmnisse auf

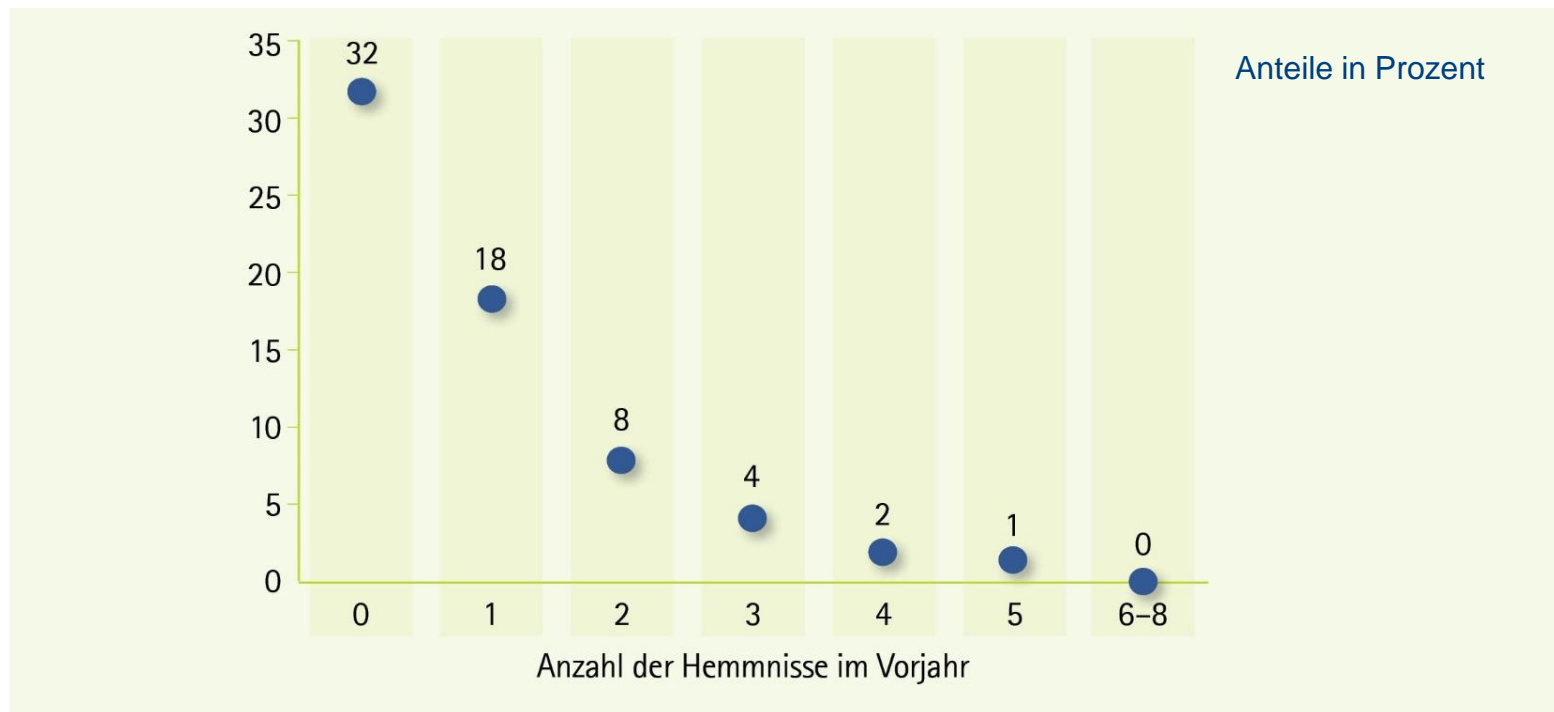
## Verteilung der Hemmnisse für die Aufnahme bedarfsdeckender Beschäftigung unter Grundsicherungsempfängern



Quelle: Beste/Trappmann, IAB-Kurzbericht 21/2016  
Datenbasis: Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung, 2012-2014 (6-8 Welle)

# Mit steigender Zahl der Hemmnisse sinkt die Chance erheblich, den Leistungsbezug zu verlassen

## Übergangschancen der Grundsicherungsempfänger in bedarfsdeckende Beschäftigung nach Anzahl der Hemmnisse



Quelle: Beste/Trappmann, IAB-Kurzbericht 21/2016  
Datenbasis: Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung, 2012-2014 (6-8 Welle)

## Ziele

Langzeit-  
arbeitslosigkeit  
vermeiden

Langzeit-  
arbeitslosigkeit  
beenden

Soziale  
Teilhabe für  
Langzeit-  
arbeitslose  
schaffen

### Vermittlung und Beratung

- Unterstützung bei der Suche und Aufnahme von Beschäftigung
- Profiling, individuelle Integrationsstrategie

### Stufe 1: Förderung der Erwerbsaufnahme

- Eingliederungszuschüsse
- Maßnahmen beim Arbeitgeber

### Stufe 2: Geförderte Beschäftigung

- Arbeitsgelegenheiten (§16d SGB II)
- Förderung von Arbeitsverhältnissen (§16e SGB II)

### Stufe 3: Sozialer Arbeitsmarkt

- Beschäftigungszuschuss (bis 2012)
- Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“
- Diverse Landesprogramme (z.B. in NRW)

### Stufe 4: Soziale Aktivierung

- z.B. Aktivcenter §16 (1) SGB II i.V.m. §45 SGB III

### Weiterbildung und Qualifizierung

- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Maßnahmen beim Träger
- Qualifizierung i.R. von AGH

Quelle: Kupka 2014

# Der „Soziale Arbeitsmarkt“ zielt auf die Verbesserung sozialer Teilhabemöglichkeiten



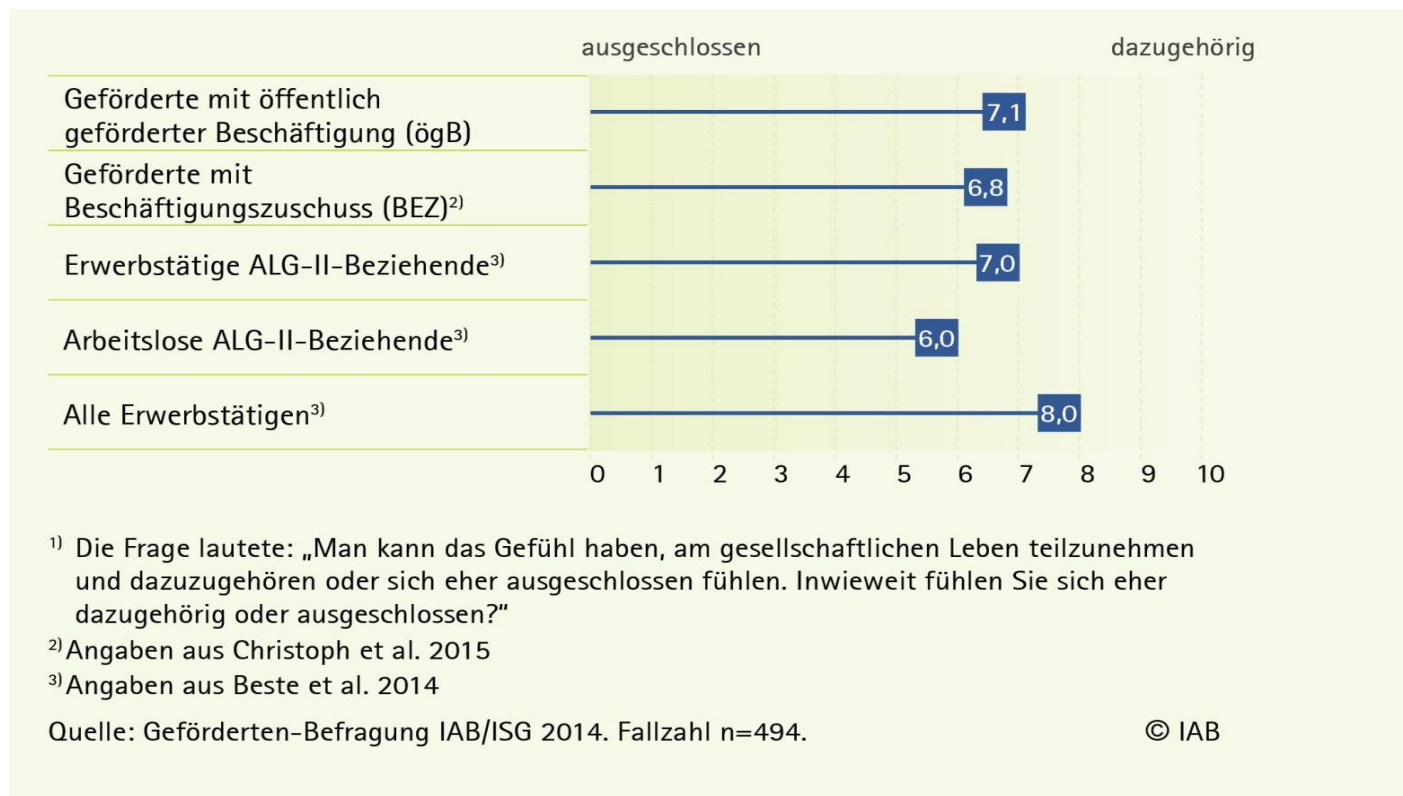
- Der „Soziale Arbeitsmarkt“ richtet sich an Langzeitarbeitslose, die formal als erwerbsfähig gelten, faktisch keine Beschäftigungschancen aufweisen
- Im Vordergrund des Ansatzes steht die Verbesserung sozialer Teilhabemöglichkeiten
- Schätzungen des IAB zufolge beträgt das Förderpotenzial bis zu 300.000 Personen (Angaben aus dem Jahr 2015)
- Aktuell existiert im SGB II kein entsprechendes Instrument, verschiedene Maßnahmen waren und sind diesem Ansatz jedoch verpflichtet



# Öffentlich geförderte Beschäftigung verbessert im Durchschnitt das Teilhabeerleben der Geförderten

## Bewertung der gesellschaftlichen Integration

Durchschnittswerte der Angabe<sup>1)</sup> auf einer Skala von 0 bis 10



Quelle: Bauer et al., IAB-Kurzbericht 10/2016

- Seit 2011 zeichnet sich eine Verfestigung der Arbeitslosigkeit im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende ab
- Erwerbsfähigkeit im Sinne des SGB II ist nicht zwingend gleichbedeutend mit Beschäftigungsfähigkeit
- Konzept des „Sozialen Arbeitsmarktes“ und dessen Fokus auf Teilhabeförderung trägt dem Rechnung
- Breitere Diskussion um Grenzfälle des SGB II und mögliche Übergänge in angrenzende Sicherungssysteme steht jedoch weiterhin aus

## Literatur

Bauer, Frank; Fertig, Michael; Fuchs, Philipp (2016): „Modellprojekte öffentlich geförderte Beschäftigung“ in NRW: Teilnehmerauswahl und professionelle Begleitung machen den Unterschied. (IAB-Kurzbericht, 10/2016), Nürnberg.

Beste, Jonas; Trappmann, Mark (2016): Erwerbsbedingte Abgänge aus der Grundsicherung: Der Abbau von Hemmnissen macht's möglich. (IAB-Kurzbericht, 21/2016), Nürnberg.

Bruckmeier, Kerstin; Lietzmann, Torsten; Rothe, Thomas; Saile, Anna-Theresa (2015): Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II: Langer Leistungsbezug ist nicht gleich Langzeitarbeitslosigkeit. (IAB-Kurzbericht, 20/2015), Nürnberg.

Kupka, Peter (2014): Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit. Ergebnisse und Anregungen aus der Forschung, Vortrag in der Arbeitsgruppe „Arbeit und Soziales“, SPD-Bundestagsfraktion.

Lietzmann, Torsten (2017): Entwicklung und Struktur von Langzeitarbeitslosigkeit und Grundsicherungsbezug (Unveröffentlichtes Manuskript)

Ramos Lobato, Philipp (Hrsg.); Promberger, Markus; Christoph, Bernhard; Lietzmann, Torsten (2016): Krisenerfahrung Hartz IV: Lebenssituationen im Grundsicherungsbezug. Schwerpunktheft der WSI-Mitteilungen H. 5 / 2016

Ramos Lobato, Philipp (2017): Geförderte Beschäftigung für Langzeitarbeitslose. Integrationserleben am Rande der Arbeitsgesellschaft. Wiesbaden: Springer VS.